

WIR GRATULIEREN



Zum 50. Geburtstag

02.07. Mitterecker Hans, Kudlichg. 25
 11.07. Grasl Theresia, Loipersb.Str. 40
 12.07. Schöll Alfred, Marzergasse 3
 24.07. Tschürtz Christine, Kalkgrund 28
 25.07. Bekan Rabija, Bahnstraße 16
 30.07. Pusitz Irene, Kalkgrund 6
 31.07. Buchinger Josef, Arbeiterg. 26
 02.08. Haiden Alfred, Hauptstraße 96
 03.08. Volker-Mürkl Susanne, Bahnstr.28
 11.08. Graf Stephan, Loipersb.Str. 15
 18.08. Dr. Müller Robert, Loipersb.Str. 42
 20.08. Götzinger Margot, Höhenstr. 14
 30.08. Rauner Wolfgang, Garteng. 54
 01.09. Zax Rudolf, Rosengasse 11
 31.10. Landl Hans Peter, Hauptstr. 111
 01.11. Soffried Johann, Kalkgrund 30
 04.11. Suchon Herta, Garteng. 61 a
 15.11. Schütz Gerlinde, Roseng.15
 12.12. Auinger Franz, Bachzeile 37
 31.12. Mihalits Anna, Bachzeile 7

Zum 60. Geburtstag

15.07. Tesanovic Ljubica, Zinsg. 10
 18.07. Tiewald Elvira, Loipersb.Str. 80
 13.08. Ing. Gold Franz, Hauptstraße 79
 19.09. Polaskova Bozena, Hauptstr.120
 26.09. Schmidt Elisabeth, Marzerg. 22
 15.10. Pusitz Elisabeth, Hauptstr. 102
 20.10. Soffried Helga, Höhenstraße 24
 27.10. Radowan Johann, Bergg. 27
 30.11. Holzinger Theresia, Loipersb.Str.30

Zum 70. Geburtstag

02.08. Wittmann Josef, Arbeiterg. 24
 17.08. Widhofer Elisabeth, Waldstr. 28

18.08. Rosner Georg, Bachzeile 31
 18.09. Schumich Gertrude, Hauptstr.65
 25.09. Gerdenitsch Matthias, Hauptstr.114
 30.09. Holzmann Stefan, Zinsgasse 4
 11.11. Barta Franz, Bachzeile 11
 20.11. Tiewald Josef, Graben 23
 29.12. Köller Magdalena, Hauptstr. 101
 30.12. Gerdenitsch Theresia, Hauptstr.106

Zum 80. Geburtstag

07.08. Plank Stefan, Neugasse 6
 21.08. Mayer Rudolf, Hauptstraße 73
 05.10. Fasching Ernst, Marzergasse 12
 21.11. Reismüller Christa, Waldstr. 6
 26.12. Gerdenitsch Josef, Hauptstr. 94
 26.12. Tax Stefan, Lebergasse 3

Zum 85. Geburtstag

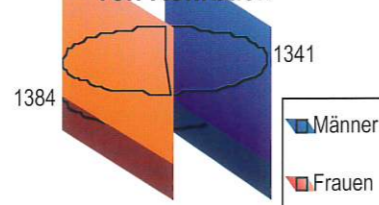
24.08. Zach Elisabeth, Kircheng.19
 25.08. Perner Josefa, Arbeitergasse 6
 30.09. Lubenik Katharina, Feldgasse 9
 01.10. Steiner Anna, Gartengasse 35
 28.10. Rauhofer Stefan, Hauptstr. 116

Zur Vermählung

Kurt Barta, Anton Sinowatz-Str. 10 und
 Christine Hettegger,
 Anton Sinowatz-Str. 10 - 09.07.

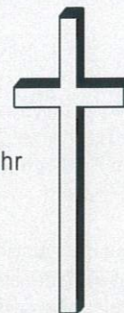
Karl Wallner, Forchtenstein und Eveline
 Strümpf, Forchtenstein - 05.08.

Aktueller Einwohnerstand von Rohrbach



ROHRBACH TRAUERT

Michael Tranker, Mühlweg 3 am 05.07. im 86. Lebensjahr
 Johann Neuberger, Bahnstraße 12 am 03.08. im 75. Lebensjahr
 Walter Kutrowatz, Zinsgasse 3 am 11.09. im 75. Lebensjahr
 OAR. Steiner Viktor, Gartengasse 35 am 08.10. im 94. Lebensjahr
 Werschlan Anton, Hauptstraße 3 am 15.10. im 75. Lebensjahr
 Diewald Anton, Berggasse 53 am 20.10. im 80. Lebensjahr
 Weiss Franz, Bachzeile 13 am 25.10. im 58. Lebensjahr
 Lehner Josef, Mühlweg 28 am 07.11. im 66. Lebensjahr
 Lenzinger Anna, Bahnstraße 16 am 14.12. im 82. Lebensjahr



Erscheinungsort
 7222 Rohrbach

An einen Haushalt! Postentgelt bar bezahlt!

Eigentümer, Herausgeber, Fotos, Hersteller
 u. Verleger: Marktgemeinde ROHRBACH,
 Die "Nachrichten der Marktgemeinde
 Rohrbach" dienen der Information der
 Gemeindebürger.

Zur Silbernen Hochzeit

Reinhold und Brigitte Bernhart,
 Etzlberggasse 1 - am 25.07.

Erwin und Brigitte Halek,
 Etzlberggasse 17 - am 01.08.

Rene und Maria Gruber,
 Loipersbacherstraße 9 - am 17.10.

Zur Goldenen Hochzeit

Anton und Herta Holzmann,
 Lebergasse 12 - am 16.07.

Walter und Friederike Berger,
 Hauptstraße 4 - am 21.08.

Matthias und Herta Holzhofer,
 Hauptstraße 56 - am 25.09.

Ernst und Hildegard Safrata,
 Berggasse 35 - am 01.10.

Hermann und Marietta Tschürtz,
 Arbeitergasse 20 - am 05.11.

Die ältesten Gemeindebürger

Landl Katharina, Berggasse 32,
 geb. am 22.5.1906

Kratochwill Theresia, Hauptstraße 69,
 geb.am 18.08.1909

Holzinger Maria, Kirchengasse 16,
 geb.am 15.07.1911

Rauhofer Hermine, Feldgasse 10,
 geb.am 06.02.1912

Gerdenitsch Anton, Kreuzgasse 3,
 geb.am 16.01.1913

Bauchinger Anna, Lebergasse 2,
 geb.am 13.08.1913

Holzinger Maria, Loipersbacherstr. 1 b,
 geb.am 14.12.1913

Hirschrodt Silvia, Berggasse 57,
 geb.am 22.07.1914

OSR Emmerich Beidl, Bahnstraße 6,
 geb. am 8.8.1914

Plank Maria, Sebastianstraße 39 a,
 geb.am 27.01.1915

Kalbacher Maria, Kalkgrund 2,
 geb.am 29.01.1916

KR. Johann Polleres und Anton Gerdenitsch mit Auszeichnung des Landes gewürdigt!

Baulanderschließung Leberäcker Baubeginn im neuen Jahr

www.rohrbach-bm.at



Marktgemeinde Rohrbach
 Ausgabe Dez. 2005 Nr.:4/05



Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünschen
 der Bürgermeister, die Vizebürgermeister, die Gemeindevor-
 stände, die Gemeinderäte und Gemeindebediensteten!



Über Initiative von Marianne Toth fand auch heuer wieder bei 24 verschiedenen Häusern eine Adventfensteröffnung statt. Das erste Adventfenster wurde beim Gemeindeamt geöffnet. Clemens Müllner aus Mattersburg spielte dabei Weihnachtslieder und die Kinder auf dem Foto sehnen den Heiligen Abend herbei.

Christbäume werden abgeholt!

Die Marktgemeinde Rohrbach wird erstmals die Christbäume nach den Weihnachtsfeiertagen abholen. Sie haben die Möglichkeit, den vom Christbaumschmuck geleerten Christbaum am **Montag, dem 9.1.2006 ab 07.00 Uhr** vor das Haus zu stellen. Bitte den Christbaum so abstellen, dass der Verkehr und die Fußgeher nicht behindert werden!



Liebe Rohrbacherinnen, liebe Rohrbacher!

Die Weihnachtszeit ist eine Gelegenheit, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Welche Vorhaben wurden begonnen, welche Vorhaben konnten erfolgreich abgeschlossen werden, welche Vorhaben laufen plangemäß.

Aber auch welche Vorhaben laufen nicht plangemäß und welche Fehler wurden gemacht. Denn es sind vor allem die Vorhaben, die nicht optimal gelaufen sind, die uns für die Zukunft lernen lassen.

Der Nachteil, diese Bilanz in der Weihnachtszeit zu ziehen, ist unser Bedürfnis, gerade zu dieser Zeit besonders friedfertig und keinesfalls angriffig zu sein.

Als ich vor nunmehr fast vier Jahren Bürgermeister wurde, hat mir ein erfahrener Kollege geraten, wenn möglich, keine Straßen und Kanäle zu sanieren oder zu bauen. Das bringt nur

Schwierigkeiten mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern.

Diesen gut gemeinten Rat konnte ich nicht befolgen. Erstens waren die meisten Straßen sanierungsbedürftig und sind es heute noch. Zweitens wurde uns von der Landesregierung die abschließende Sanierung unseres Kanalsystems vorgeschrieben. Drittens ist es nicht meine Art, vor Schwierigkeiten zurückzuschrecken.

Bei der heurigen Sanierung der Bahnstraße wurde die Geduld der Anrainer übermäßig strapaziert. Ich möchte mich auch hier nochmals für den entstandenen Ärger entschuldigen. Auf diesen Ärger führe ich auch die Missverständnisse bei Art der Gehsteigsanierung zurück.

Straßensanierungen werden nur in Abständen von Jahrzehnten durchgeführt und mit Fehlern, die hier passieren, müssen die Betroffenen jahrzehntelang leben. Daher ist es nur zu verständlich, dass jede betroffene Mitbürgerin und jeder betroffene Mitbürger, besonders aufmerksam und sensibel ist.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Interessen und Rechte mit Nachdruck vertreten, haben mein vollstes Verständnis, ja meine Hochachtung.

Kein Verständnis habe ich für Mitbürger, die in solchen Situationen Unwahrheiten und Lügen verbreiten.

Ein trauriger Höhepunkt war ein anonymes Schreiben an die BVZ.

Die Lehre daraus wird für mich sein, Ihnen in Zukunft noch mehr, noch genauere und vor allem rechtzeitige Informationen zu bieten.

Für die kommenden Weihnachtstage wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle Zeit und für das Jahr 2006 Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister
Alfred Reismüller



PS: Für alle Freunde des Internets habe ich eine eigene Homepage erstellt und ins Netz gestellt. Die Adresse lautet: <http://www.reismueller.com>. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Gemeindearbeiter -neu eingekleidet



Der Bürgermeister mit den neu eingekleideten Gemeindearbeiter Johann Knöbl, Franz Auinger und Peter Teffer.

Laternenfest - Kindergarten

Beim Laternenfest konnte ein Reingewinn von **EUR 501,98** erwirtschaftet werden. Danke an alle Helfer, im besonderen die Gemeinde, die Pfarre, Fam. Dorfmeister (Kindertee) und den "Flying Foxes". Kindergartenleiterin Franziska Schöntag: "Das Geld wird für pädagogisch wertvolles Spielmaterial verwendet werden."



Auch die Kindergartenbeiräte Hermine Malus, Verena Steiner und Eveline Rauhofer freuen sich über den Veranstaltungserfolg.



Auszeichnungen

Für die außergewöhnlichen Leistungen wurden zuletzt 2 Rohrbacher vom Land Burgenland ausgezeichnet.

Anton Gerdenitsch erhielt die **GOLDENE MEDAILLE** des Landes Burgenland und

Kommerzialrat Johann Polleres wurde mit dem **KOMTURKREUZ** des Landes ausgezeichnet. Die Marktgemeinde Rohrbach schließt sich den Glückwünschen an.



Voranschlag für das Finanzjahr 2005 im Gemeinderat beschlossen:

Der ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen und Ausgaben von je EUR 3.053.400,-. Einige Schwerpunkte des vorliegenden Voranschlagsentwurfes sind:

EUR 215.000,-, Straßenbau, EUR 92.300,-, Transferzahlungen an KEG,

EUR 30.000,-, Feuerwehr, Rücklage Feuerwehrhaus, EUR 40.100,-, Subventionen Vereine und Pfarre,

EUR 15.000,-, Ortsbildverschönerung, EUR 25.000,-, Schneeräumung,

EUR 35.000,-, Instandhaltung Güterwege, EUR 50.000,-, Müllbeseitigung, Abbruch Gebäude,

EUR 13.000,-, Instandhaltung Gebäude Badeteich, EUR 25.000,-, Zuführung AO HH Kanalbau Leberäcker.

Der a.o. Voranschlag 2005, in dem folgenden Vorhaben vorgesehen sind, ist mit Einnahmen und Ausgaben von je EUR 490.000,- gleichfalls ausgeglichen.

EUR 35.000,-, Grundstücksankauf bzw. Verkauf von Bauflächen, EUR 50.000,-, Errichtung Straßenbeleuchtung.

Weiters sind für Kanalisationsarbeiten in den Anschließungsgebieten "Leberäcker" mit EUR 405.000,- veranschlagt. Für dieses Bauvorhaben, welches sich auch auf das Jahr 2006 erstrecken wird, ist die Aufnahme von Fremdmitteln (Bankdarlehen) erforderlich.

Der Schuldenstand der Gemeinde mit Ausnahme der ausgegliederten Unternehmungen der Gemeinde mit marktbestimmter Tätigkeit (öffentliche Kanalisationsanlage sowie Wohn- und Geschäftsgebäude) beträgt mit Jahresbeginn EUR 726.500,- und wird zum Jahresende rund EUR 651.844,35,- betragen. Der Maastricht-relevante Schuldenstand der Gemeinde nach Ausgliederung der VA-Ansätze Kanal und Wohnungen beträgt 25,11 % der laufenden Einnahmen des Finanzjahres 2006, der Finanzierungssaldo ("Maastricht-Ergebnis") EUR 147.300,-. Beide Werte liegen deutlich unter den Konvergenzkriterien. Für die Zinsen und Tilgung der Darlehen, deren Schuldendienst aus allgemeinen Deckungsmitteln zu tragen ist, werden im Jahre 2006 insgesamt EUR 103.000,- erforderlich sein.

BALLKALENDER

Jänner

05.01. Jugendball JVP

14.01. Arbeiterball SPÖ

28.01. Volksball ÖVP

Feber

04.02. Arbeiterhilfsvereinsball

18.02. Bikerball

25.02. Feuerwehrball

26.02. Kindermaskenball KF

Unsere jüngsten Erdenbürger



Gerdenitsch-Pav Günter und Ursula, Arbeitergasse 9 - Mira Maria, 24.07.

Nikolic Radomir und Georgeta, Waldstraße 16 - Marjana, 27.07.

Diewald Karl und Kerstin, Loipersbacherstr. 56 - Manuel, 17.08.

Schuller Franz und Karina, Mühlweg 18 - Elias, 22.08.

Kurz Karin, Hauptstraße 105 - Dominic, 24.08.

Gager Heinz Peter u. Guttmann Andrea, Bahnstr.14 a - Matteo Peter, 28.08.

Reismüller Markus und Deimel Barbara, Karl Stix-Pl. - Lukas Maximilian, 11.09.

Genave Richard und Rebekka, Meierhof 2/2/11 - Rafael Nemesio, 28.09.

Ing. Vogler Michael u. Mag. (FH) Judith, Garteng.57 - Johanna Annkathrin, 03.10.

Karapinar Arif und Oya, Waldstraße 39 - Tuncay, 17.10.

Bekan Mirza und Sanela, Bahnstraße 16 - Belma, 17.10.

Rauhofer Franz und Christina, Hauptplatz 4 - Nicolas, 24.10.

Sljivic Darko und Zorica, Waldstraße 14 - Lara Mileva, 10.11.



Feuerwehrjugend Rohrbach

In der Feuerwehrjugend sind derzeit 20 Jungfeuerwehrmänner/-mädchen tätig. Sie lernen mit modernster Ausrüstung umzugehen, die sie eines Tages benutzen müssen.

Ausbildung und Aktivitäten:

Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung wie Lösch- und Bergeübungen, Funken und Gerätekunde, Exerzieren, nahmen wir auch am Wissenstest in Zemendorf und bei den Jugendlleistungswettbewerben in Pötsching und in Rohrbach teil.

Ein besonderes Erlebnis war die Exkursion bei der Berufsfeuerwehr in der Hauptfeuerwache Wien- Floridsdorf.

Auf diesem Wege möchte ich darauf hinweisen, dass nur durch das Interesse der Rohrbacher Jugend, die Zukunft unserer Feuerwehr gesichert werden kann! Uns ist klar, dass die Spielwelt am PC total "IN" ist, aber bitte vergesst nicht, einem Mitmenschen in Notlage helfen zu können, sollte NIE "OUT" sein!!!

Zum Abschluss möchte ich noch bemerken, dass mir die Feuerwehrjugend persönlich sehr am Herzen liegt, da das die Jugendlichen sind, die eines Tages an der Seite ihrer Feuerwehrkameraden Brände löschen, Verletzte bergen und Mensch und Tier aus den Flammen retten.

Kids, wir brauchen Euch!!! Wenn ihr nun neugierig geworden seid, wie das bei der Jugend so läuft, so könnt ihr gerne mit uns Kontakt aufnehmen! (0664/3133040, 0676/9453279)

Die "Wettkampfgruppe"



Ich möchte mich an dieser Stelle für die Unterstützung durch die Gemeindevertretung, der Bevölkerung und meiner Feuerwehrkameraden bedanken und wünsche mir für die Zukunft eine weitere gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Ich möchte die Gelegenheit aber auch dazu nutzen, auf den seit 1933 bestehenden Unterstützungsverein (Sterbeverein) der FF hinzuweisen. Sollte jemand Interesse haben, dem Verein beizutreten, so stehen für Auskünfte Herr Siegmund Gerdenitsch und der Kommandant Lorenz Kutrovatz jederzeit zur Verfügung.

Anlässlich der kommenden Festtage und des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich um besondere Achtsamkeit beim Umgang mit Kerzen, Wunderkerzen und Feuerwerkskörpern und die Einhaltung der diesbezüglichen Gesetze ersuchen und Ihnen schließlich Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2006 wünschen!

OBI Lorenz Kutrovatz, Ortsfeuerwehrkommandant.

Veranstaltungskalender u. Müllabfuhrplan

Mit den Gemeindenachrichten erhalten Sie auch den neuen Veranstaltungskalender und den Müllabfuhrplan für das Jahr 2006. Sollten diese Beilagen verloren gegangen sein, so wenden sie sich an die Gemeindeverwaltung.

Christbäume für die Gemeinde

Der schöne Christbaum vor dem Gemeindeamt stammt diesmal von der Familie Erich und Gabriela Ziegelberger. Im Nu und mittlerweile routinemäßig wurde der Baum von der Fa. Duroflex Grafl aufgestellt.

Weitere Bäume wurden gespendet von Vizebürgermeister i.R. Matthias Gerdenitsch (Kriegerdenkmal und Gemeindeamt) sowie von Erhard Suchon (Volksschule). Danke!



das macht "Spaß"



Vernissage - Helmut Rauhofer



Die Vernissage von Helmut Rauhofer in der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg wurde von Bgmst. Alfred Reismüller eröffnet.

Am 10. November war die BH Mattersburg fest in Rohrbacher Händen. Bezirkshauptmann WHR Dr. Unter Engelbrecht begrüßte in seinen Amtsräumlichkeiten zur Bilderausstellung "Farbspektrum" Landschaften & Collagen von Helmut Rauhofer. Das musikalische Rahmenprogramm besorgte der Chor St. Sebastian und die Weinpräsentation erfolgte durch das Weingut H&H Heidenreich. Helmut Rauhofer: "Bilder waren für mich schon immer etwas Faszinierendes, jedoch auch etwas sehr weit Entferntes. Mit den vielen Malkursen habe ich herausgefunden, dass die Aquarellmalerei eine sinnvolle Pensionsbeschäftigung für mich ist".

Martini & Wein

Die Weintaufe am 11. Nov. war wieder ein Veranstaltungserfolg. Der Kirchenchor und die Bläser sorgten für einen würdigen und beeindruckenden Rahmen der Feier. Der von Pfarrer Jazek Tzerwinski gesegnete Wein wurde von den Winzern mit den Weinhebern ausgeschenkt. Toll war wiederum Ernst Heidenreich bei seiner Rede im Namen der Winzer. Diesmal nahm er die Winzer auf die "Schaufel" und erntete großen Applaus für seine tolle Darbietung.



Zu Martini waren die Rohrbacher Winzer im Einsatz und machten Werbung für die Heurigsaison 2006.



Spielgruppe für KLEINKINDER



Für Babys und Kleinkinder von 6 Mon. bis 2 1/2 Jahren

Spielgruppe



Seit Oktober gibt es in Rohrbach eine Spielgruppe für Kleinkinder bis 2° Jahren. Gegründet wurde sie von Doris Sieber aus Rohrbach, die somit die Möglichkeit geben möchte, dass Mütter und Kinder sich bereits vor dem Kindergarten kennen lernen können. Ihre kleine Tochter Gloria ist selbst immer dabei und war für Fr. Sieber Grund sich mit der Arbeit von Emmi Pikler ("Montessori der Kleinkinder") zu beschäftigen, nach deren Ansätzen sie versucht die Spielgruppe zu gestalten.

Den Kindern wird die Möglichkeit geboten, in einer entsprechend vorbereiteten Umgebung im Turnsaal Rohrbach ohne angeleitet oder gedrängt (motiviert) zu werden, das zu tun, was sie von sich aus tun möchten und wofür sie aufgrund ihrer Entwicklung bereit sind. Sinnesmaterial (vorwiegend Alltagsgegenstände) und Bewegungselemente laden die Kinder ein, in Ruhe zu erfahren, experimentieren und letztlich zu lernen.

Die Erwachsenen haben dabei die Möglichkeit, ihr Kind beim Spiel zu beobachten und die Eigeninitiative des Kindes kennen zu lernen. Zitat von Emmi Pikler:

"Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz anderes Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird."

Jeden Donnerstag von 9 Uhr bis 10.30 Uhr sind alle Kleinkinder mit Eltern (oder anderer Aufsichtsperson) aus Rohrbach und Umgebung herzlich willkommen. Auch für ganz Kleine, die noch nicht krabbeln können ist ein Plätzchen vorbereitet. Die Spielgruppe wird mit leichten Liedern als musikalische Begrenzung begonnen und beendet.

Für jede Einheit ist ein Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Familie abzugeben (egal wie viele Kinder oder Begleitpersonen mitkommen). Für nähere Informationen steht Ihnen Doris Sieber jederzeit gerne unter 0699/11335309 zur Verfügung.



Kindergarten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gleichzeitig mit einer Bilderbuchausstellung fand im Kindergarten ein Elternabend mit dem Thema "Bilderbücher als Erziehungshelfer" statt. Als Referentin konnten wir nun schon zum wiederholten Male Frau Brigitte Meissel begrüßen. Es ist immer wieder ein Vergnügen und eine Bereicherung, auch als Erwachsener Bilderbücher vorgelesen zu bekommen. Frau Meissel hat ein Leben lang mit Bilderbüchern gearbeitet und versteht es hervorragend, den erzieherischen Wert der Bücher zu betonen. Bilderbücher sind im Kindergartenalter wertvolle Begleiter und der Grundstein für eine spätere Buchkultur. Gerade jetzt hört man in den Medien, dass Jugendliche kaum noch lesen können. Verschiedene Weihnachtsgeschichten trugen zu einer vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Bei Kaffee und Kuchen fand der Abend einen schönen Ausklang und viele Eltern nutzten die Gelegenheit in der vielen ausgestellten Büchern zu schmökern. Schon zwei Tage danach schrieb Frau Meissel einen Brief, in dem sie sich für den schönen Abend in Rohrbach bedankte und betonte, dass sie sich im Rohrbacher Kindergarten mit den Rohrbacher Eltern ganz besonders wohl gefühlt habe und außerdem "Rohrbach sei anders". Auch wir wollen uns bei allen Sponsoren und Freunden des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe konnten für die Kinder wieder viele neue Spielsachen angeschafft werden.

Der Kindergarten Rohrbach wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Schöntag Franziska



Zum Tag des Apfels ließen sich die Kinder in der Volksschule und im Kindergarten die Gratisäpfel von der Familie Herbert Fürsatz schmecken. Danke!

Volksschule



Zum Welttierschutztag war auch dieser vierbeinige Gast in der Schule.

Im Schuljahr 2005/06 werden in der Volksschule Rohrbach 112 Kinder in 6 Klassen unterrichtet. In der Schulpflichtmatrik werden 234 Kinder geführt.

Der Schulalltag bietet sich für die Kinder in vielfacher Weise. Die Sportart Basketball wird den Kindern näher gebracht. Ein Trainer des Basketballklubs Mattersburg begeistert in zweiwöchigem Rhythmus die Kinder der 4. Schulstufe während der Turnstunde. Die Kinder sind mit Eifer und Freude dabei, denn früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Die Schule ist nicht nur Wissensvermittler, sie ist auch Erzieher und bereitet auf das spätere Leben vor. Es wird immer versucht, die Kinder auf die Vielfältigkeit des Lebens hinzuweisen. Lehrgänge in Betriebe oder Institutionen bieten sich dazu an. Im vergangenen Schuljahr durften wir besuchen: die Apotheke Sebastian, die beiden Geldinstitute BANK und RAIKA und die Fleischerei Werschlan. Wir danken allen herzlich dafür. Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Erhard Suchon, der uns jedes Jahr den schönen Weihnachtsbaum für den Eingang der Schule kostenlos zur Verfügung stellt.

Weitere Höhepunkte für die Kinder der vierten Schulstufe waren die Radfahrprüfung und die Projektwoche. Kinder, die das 10. Lebensjahr erreicht und die Radfahrprüfung erfolgreich abgeschlossen haben, dürfen dann ohne Begleitung Erwachsener auf öffentlichen Verkehrswegen mit dem Fahrrad fahren. Die Projektwoche führten die 4. Schulstufe heuer in den Seewinkel, wo das Naturschutzgebiet unter der Leitung von Naturschutzorganen durchforscht wurden. Dadurch wird am Ende der Volksschulzeit die Klassengemeinschaft verstärkt.

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 wurde zur Grundschule der Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm erster Kontakt aufgenommen. Die Kinder der 4c schickten an die 4. Klasse unserer Schule Briefe, die unsere Kinder gerne und mit Begeisterung beantworteten. Im Laufe der Zeit wollen wir so unsere Partnergemeinde besser kennen lernen. Interessant sind vor allem Unterschiede zwischen den beiden Gemeinden, vor allem was die Schule betrifft.

Wir möchten aber auch unsere Heimatgemeinde und das Burgenland präsentieren. Es kann natürlich auch sein, dass länger andauernde Brieffreundschaften entstehen.

Die Direktion und die Lehrerinnen der Volksschule Rohrbach wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006. -Margit Weiss-

Dickdarmkrebsvorsorgeuntersuchung - Ergebnis - 3. Platz im Bezirk

Bei 200 durchgeführten Koloskopien sind mindestens vier bösartige Darmpolypen im Rahmen der Untersuchung entfernt worden. Amtsarzt Dr. Lehner: Dieses tolle Ergebnis konnte nur durch vorbildliche Zusammenarbeit aller Gemeindebediensteten, der Gemeindeärzte, aller Bürgermeister, sowie aller im Bezirk ansässigen Ärzte und nicht zuletzt aller im Bezirk wohnhaften Mitbürger erzielt werden. Die Gemeinde Schattendorf hatte mit 50 Prozent Beteiligung die höchste Teilnehmerrate des Bezirkes. Dahinter kommen gleich die Gemeinden Marz und Rohrbach.

Zielgruppe für die Gemeinde Rohrbach: 1332 Personen.
Teilnehmer: 618 = 46,4 %. Negativ: 547 = 88,5 %. Positiv: 71 = 11,5 %



Freiwillige Feuerwehr Rohrbach

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und gibt daher Anlass zu einem Rückblick. Auch 2005 haben die Männer der FF Rohrbach viele Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten geopfert.

An Einsätzen waren erfreulicherweise nur wenige zu verzeichnen und zwar 1 Flurbrand und 2 technische Einsätze (eine Autobergung mit Verletzten unter Einsatz der Bergeschere sowie ein Motorradunfall)

Außerdem wurden wieder viele Stunden für Übungen und Schulungen aufgewendet. Insgesamt wurden folgende Stunden geleistet

"	Übungen und Schulungen	549 Stunden
"	Einsätze	91 Stunden
"	Kommandositzungen	142 Stunden
"	Dienstbesprechungen	240 Stunden
"	Teilnahme an Veranstaltungen in Rohrbach und im Abschnitt	483 Stunden
	Gesamt	1505 Stunden



Folgende Lehrgänge wurden besucht:

6 Mann	Grundlehrgang Teil 1	4 Mann	Gruppenkommandantenlehrgang
1 Mann	Technischer Lehrgang	3 Mann	Atemschutzlehrgang
1 Mann	Rhetorik	1 Mann	Maschinenlehrgang
2 Mann	Funklehrgang	1 Mann	Jugendbetreuer

An folgenden Bewerben wurde teilgenommen: 2 Gruppen je Bronze und Silber im Bezirk und bei den Landeswettkämpfen, 1 Jugendgruppe Bronzebewerbe Bezirk und Land, 9 Jugendliche Wissenstest Bronze, 1 Jugendlicher Wissenstest Silber

Schwerpunkt der Anschaffungen waren in diesem Jahr die Erneuerung von 3 Atemschutzgeräten, der Ankauf von 2 Mannschaftszelten für die Jugendfeuerwehr sowie Uniformen und Zubehör.

Mannschaftsstand: 45 aktive Feuerwehrmitglieder, 6 Reservisten und 20 Feuerwehrjugendmitglieder

Auszeichnungen:

2	Verdienstzeichen Bronze
1	Verdienstzeichen Silber
3	Landesverdienstzeichen Bronze
1	Landesverdienstzeichen Silber

Anlässlich der kommenden Festtage und des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir um besondere Achtsamkeit beim Umgang mit Kerzen, Wunderkerzen und Feuerwerkskörpern und die Einhaltung der diesbezüglichen Gesetze ersuchen.

Sozialstation Rohrbach

Ältere Menschen brauchen viel Geduld und Verständnis. Sie möchten von Menschen umgeben sein, denen sie vertrauen können.

Die MitarbeiterInnen der Sozialstation Rohrbach stehen als Schnittstelle des Burgenländischen Hilfswerkes und der Gemeinde Rohrbach pflegebedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch zur Seite.

Das Team der Sozialstation besteht ausschließlich aus einem geschulten Personal von Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Altenfachbetreuern und Pflegehelfern sowie Heimhilfen.

Zu den zahlreichen Dienstleistungen der Sozialstation Rohrbach gehören die Hauskrankenpflege, u.a. die Unterstützung und Hilfe bei der Körperpflege, alle ärztlich verordneten Behandlungen sowie die hauswirtschaftliche Versorgung als auch die Begleitung bei Behördenwegen. Die Beratung von pflegenden Angehörigen und Information über Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, uvm. zählen ebenfalls zum Service der Sozialstation Rohrbach. Das erste Beratungsgespräch ist kostenlos.

Lorenz Moritz, der Obmann der Sozialstation Rohrbach: "Wir möchten die Menschen darauf aufmerksam machen, dass sie bei der Betreuung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen nicht alleine sind. Die Sozialstation Rohrbach findet für pflegebedürftige Menschen eine persönliche und individuelle Betreuungsmöglichkeit."

Kontakt:

Burgenländisches Hilfswerk, Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/651 50 oder 0676/882 66 8000, office@burgenland.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at oder Judith Weninger 0676/882 66 8300

Im Dienste der Menschlichkeit



Laufende Kontrolle ist unverzichtbar - Gesundheitsstraße im Rahmen des Pfarrfestes



Kindergarten

Sehr geehrte Damen und Herren!

Gleichzeitig mit einer Bilderbuchausstellung fand im Kindergarten ein Elternabend mit dem Thema "Bilderbücher als Erziehungshelfer" statt. Als Referentin konnten wir nun schon zum wiederholten Male Frau Brigitte Meissel begrüßen. Es ist immer wieder ein Vergnügen und eine Bereicherung, auch als Erwachsener Bilderbücher vorgelesen zu bekommen. Frau Meissel hat ein Leben lang mit Bilderbüchern gearbeitet und versteht es hervorragend, den erzieherischen Wert der Bücher zu betonen. Bilderbücher sind im Kindergartenalter wertvolle Begleiter und der Grundstein für eine spätere Buchkultur. Gerade jetzt hört man in den Medien, dass Jugendliche kaum noch lesen können. Verschiedene Weihnachtsgeschichten trugen zu einer vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Bei Kaffee und Kuchen fand der Abend einen schönen Ausklang und viele Eltern nutzten die Gelegenheit in der vielen ausgestellten Büchern zu schmökern. Schon zwei Tage danach schrieb Frau Meissel einen Brief, in dem sie sich für den schönen Abend in Rohrbach bedankte und betonte, dass sie sich im Rohrbacher Kindergarten mit den Rohrbacher Eltern ganz besonders wohl gefühlt habe und außerdem "Rohrbach sei anders". Auch wir wollen uns bei allen Sponsoren und Freunden des Kindergartens für die gute Zusammenarbeit bedanken. Nur mit Ihrer Hilfe konnten für die Kinder wieder viele neue Spielsachen angeschafft werden.

Der Kindergarten Rohrbach wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr. Schöntag Franziska



Zum Tag des Apfels ließen sich die Kinder in der Volksschule und im Kindergarten die Gratisäpfel von der Familie Herbert Fürsatz schmecken. Danke!

Volksschule



Zum Welttierschutztag war auch dieser vierbeinige Gast in der Schule.

Im Schuljahr 2005/06 werden in der Volksschule Rohrbach 112 Kinder in 6 Klassen unterrichtet. In der Schulpflichtmatrik werden 234 Kinder geführt.

Der Schulalltag bietet sich für die Kinder in vielfacher Weise. Die Sportart Basketball wird den Kindern näher gebracht. Ein Trainer des Basketballklubs Mattersburg begeistert in zweiwöchigem Rhythmus die Kinder der 4. Schulstufe während der Turnstunde. Die Kinder sind mit Eifer und Freude dabei, denn früh übt sich, wer ein Meister werden will.

Die Schule ist nicht nur Wissensvermittler, sie ist auch Erzieher und bereitet auf das spätere Leben vor. Es wird immer versucht, die Kinder auf die Vielfältigkeit des Lebens hinzuweisen. Lehrgänge in Betriebe oder Institutionen bieten sich dazu an. Im vergangenen Schuljahr durften wir besuchen: die Apotheke Sebastian, die beiden Geldinstitute BANK und RAIKA und die Fleischerei Werschlan. Wir danken allen herzlich dafür. Ein herzlicher Dank gilt auch Herrn Erhard Suchon, der uns jedes Jahr den schönen Weihnachtsbaum für den Eingang der Schule kostenlos zur Verfügung stellt.

Weitere Höhepunkte für die Kinder der vierten Schulstufe waren die Radfahrprüfung und die Projektwoche. Kinder, die das 10. Lebensjahr erreicht und die Radfahrprüfung erfolgreich abgeschlossen haben, dürfen dann ohne Begleitung Erwachsener auf öffentlichen Verkehrswegen mit dem Fahrrad fahren. Die Projekttag führten die 4. Schulstufe heuer in den Seewinkel, wo das Naturschutzgebiet unter der Leitung von Naturschutzorganen durchforscht wurden. Dadurch wird am Ende der Volksschulzeit die Klassengemeinschaft verstärkt.

Mit Beginn des Schuljahres 2005/06 wurde zur Grundschule der Partnergemeinde Rohrbach an der Ilm erster Kontakt aufgenommen. Die Kinder der 4c schickten an die 4. Klasse unserer Schule Briefe, die unsere Kinder gerne und mit Begeisterung beantworteten. Im Laufe der Zeit wollen wir so unsere Partnergemeinde besser kennen lernen. Interessant sind vor allem Unterschiede zwischen den beiden Gemeinden, vor allem was die Schule betrifft.

Wir möchten aber auch unsere Heimatgemeinde und das Burgenland präsentieren. Es kann natürlich auch sein, dass länger andauernde Brieffreundschaften entstehen.

Die Direktion und die Lehrerinnen der Volksschule Rohrbach wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2006. -Margit Weiss-

Dickdarmkrebsvorsorgeuntersuchung - Ergebnis - 3. Platz im Bezirk

Bei 200 durchgeführten Koloskopien sind mindestens vier bösartige Darmpolypen im Rahmen der Untersuchung entfernt worden. Amtsarzt Dr. Lehner: Dieses tolle Ergebnis konnte nur durch vorbildliche Zusammenarbeit aller Gemeindebediensteten, der Gemeindeärzte, aller Bürgermeister, sowie aller im Bezirk ansässigen Ärzte und nicht zuletzt aller im Bezirk wohnhaften Mitbürger erzielt werden. Die Gemeinde Schattendorf hatte mit 50 Prozent Beteiligung die höchste Teilnehmerrate des Bezirkes. Dahinter kommen gleich die Gemeinden Marz und Rohrbach.

**Zielgruppe für die Gemeinde Rohrbach: 1332 Personen.
Teilnehmer: 618 = 46,4 %. Negativ: 547 = 88,5 %. Positiv: 71 = 11,5 %**



Freiwillige Feuerwehr Rohrbach

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende und gibt daher Anlass zu einem Rückblick. Auch 2005 haben die Männer der FF Rohrbach viele Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Nächsten geopfert.

An Einsätzen waren erfreulicherweise nur wenige zu verzeichnen und zwar 1 Flurbrand und 2 technische Einsätze (eine Autobergung mit Verletzten unter Einsatz der Bergeschere sowie ein Motorradunfall)

Außerdem wurden wieder viele Stunden für Übungen und Schulungen aufgewendet. Insgesamt wurden folgende Stunden geleistet

"	Übungen und Schulungen	549 Stunden
"	Einsätze	91 Stunden
"	Kommandositzungen	142 Stunden
"	Dienstbesprechungen	240 Stunden
"	Teilnahme an Veranstaltungen in Rohrbach und im Abschnitt	483 Stunden
	Gesamt	1505 Stunden



Folgende Lehrgänge wurden besucht:

6 Mann Grundlehrgang Teil 1	4 Mann Gruppenkommandantenlehrgang
1 Mann Technischer Lehrgang	3 Mann Atemschutzlehrgang
1 Mann Rhetorik	1 Mann Maschinistenlehrgang
2 Mann Funklehrgang	1 Mann Jugendbetreuer

An folgenden Bewerben wurde teilgenommen: 2 Gruppen je Bronze und Silber im Bezirk und bei den Landeswettkämpfen, 1 Jugendgruppe Bronzebewerbe Bezirk und Land, 9 Jugendliche Wissenstest Bronze, 1 Jugendlicher Wissenstest Silber

Schwerpunkt der Anschaffungen waren in diesem Jahr die Erneuerung von 3 Atemschutzgeräten, der Ankauf von 2 Mannschaftszelten für die Jugendfeuerwehr sowie Uniformen und Zubehör.

Mannschaftsstand: 45 aktive Feuerwehrmitglieder, 6 Reservisten und 20 Feuerwehrjugendmitglieder

Auszeichnungen:

2	Verdienstzeichen Bronze
1	Verdienstzeichen Silber
3	Landesverdienstzeichen Bronze
1	Landesverdienstzeichen Silber

Anlässlich der kommenden Festtage und des bevorstehenden Jahreswechsels möchten wir um besondere Achtsamkeit beim Umgang mit Kerzen, Wunderkerzen und Feuerwerkskörpern und die Einhaltung der diesbezüglichen Gesetze ersuchen.

Sozialstation Rohrbach

Ältere Menschen brauchen viel Geduld und Verständnis. Sie möchten von Menschen umgeben sein, denen sie vertrauen können.

Die MitarbeiterInnen der Sozialstation Rohrbach stehen als Schnittstelle des Burgenländischen Hilfswerkes und der Gemeinde Rohrbach pflegebedürftigen Menschen schnell und unbürokratisch zur Seite.

Das Team der Sozialstation besteht ausschließlich aus einem geschulten Personal von Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern, Altenfachbetreuern und Pflegehelfern sowie Heimhilfen.

Zu den zahlreichen Dienstleistungen der Sozialstation Rohrbach gehören die Hauskrankenpflege, u.a. die Unterstützung und Hilfe bei der Körperpflege, alle ärztlich verordneten Behandlungen sowie die hauswirtschaftliche Versorgung als auch die Begleitung bei Behördenwegen. Die Beratung von pflegenden Angehörigen und Information über Pflegehilfsmittel, Pflegegeld, uvm. zählen ebenfalls zum Service der Sozialstation Rohrbach. Das erste Beratungsgespräch ist kostenlos.

Lorenz Moritz, der Obmann der Sozialstation Rohrbach: "Wir möchten die Menschen darauf aufmerksam machen, dass sie bei der Betreuung ihrer pflegebedürftigen Angehörigen nicht alleine sind. Die Sozialstation Rohrbach findet für pflegebedürftige Menschen eine persönliche und individuelle Betreuungsmöglichkeit."

Kontakt:

Burgenländisches Hilfswerk, Robert-Graf-Platz 1, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/651 50 oder 0676/882 66 8000, office@burgenland.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at oder Judith Weninger 0676/882 66 8300

Im Dienste der Menschlichkeit



Laufende Kontrolle ist unverzichtbar - Gesundheitsstraße im Rahmen des Pfarrfestes



Rotes Kreuz - Ortsgruppe Rohrbach

Die Mitglieder des Österr. Roten Kreuzes der Ortsstelle Rohrbach möchten auch heuer wieder einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeiten des vergangenen Jahres geben:

Bei den durchgeführten Altkleidersammlungen im April und im Oktober 2005 konnten alleine in Rohrbach, bei jeder der durchgeführten Sammlungen, je 2 volle LKW Ladungen gesammelt werden. Großen Dank möchte ich auf diesem Weg allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern für die Kleiderspenden aussprechen, sowie den beiden Transportunternehmen Berger und Horning, die uns wieder Lastkraftwagen samt Chauffeuren unentgeltlich zur Verfügung gestellten haben.

Bei den Blutspendeaktionen, welche gemeinsam mit der Ortsstelle Marz durchgeführt werden, konnten wir je Abnahmetermin ca. 130 Blutspender begrüßen. Im Juli durften wir den 5.000 Blutspender in Rohrbach ehren.

Weiters durften wir einige unserer eifrigsten Blutspender ehren. Die Verdienstmedaille in Bronze erhält man für 25-mal Blutspenden, in Silber für 50-mal Blutspenden sowie in Gold für 65-mal Blutspenden. Blutspenden dürfen alle gesunden Frauen und Männer von 18 bis 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Frauen vier bis fünfmal jährlich, Männer sechsmal jährlich.

Blutspendetermine für 2006: Freitag, 13. Jänner 2006 und Freitag, 28. Juli 2006 jeweils von 15.00 bis 21.00 Uhr in der Volksschule Rohrbach.

Am 17.09.2005 fand der Bundeswettbewerb für Sanitätshilfe in Lienz statt. Bei diesem Bewerb konnten sich die Rettungssanitäter aus Mattersburg gegen eine Tiroler Gruppe knapp durchsetzen. Wir von der Ortsstelle Rohrbach sind darauf sehr stolz, weil zwei unserer Mitarbeiter zu dieser Gruppe zählen: Sinowatz Isabell und Stefan Kampits.

Die Siegergruppe aus Mattersburg vertritt Österreich 2006 beim Europäischen Erste-Hilfe-Bewerb (FACE) in Italien.

Sollten Sie Anfragen oder Interesse an einer Mitarbeit beim Roten Kreuz haben, wenden Sie sich bitte an unsere Bezirksstelle in Mattersburg 02626/64936 oder an die Ortsstellenleiterin Bartak Patricia 0676/9222948.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht Euch die Ortsstelle Rohrbach. - Patricia Bartak -



Die besten Glückwünsche zum Geburtstag



Der Jubilar im Kreise seiner Arbeitskollegen.

Gemeindearbeiter **Franz Auinger** feiert seinen 50er und lud seine Arbeitskollegen zum Heurigen Staudinger ein.

Der gelernte KFZ-Mechaniker ist mittlerweile bereits seit 5 Jahren in der Marktgemeinde Rohrbach beschäftigt. Wir wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg.



Am 18. September 2005 feierte "Tante Trude" ihren 70. Geburtstag.

Gertrude Schumich war von 1966 bis 1991 als Kindergärtnerin in der Gemeinde beschäftigt. Die Marktgemeinde Rohrbach wünscht der Jubilarin alles Gute und dass sie noch viele Geburtstage im Kreise ihrer Familie feiern möge.



ARBÖ - Rohrbach - Voll Aktiv

Neben den traditionellen Veranstaltungen wie Forellenschnapsen und Radpicknick kommen noch andere Aktivitäten dazu. In diesem Jahr wurden den Kindern der 4. Klasse Volksschule zur Fahrradprüfung Warnwesten unentgeltlich übergeben, ebenso den Erstklässlern - insgesamt 50 Stück.

10 Mitgliedern wurde ein Geschenkkorb für ihren runden Geburtstag vom Obmann Günter Plank mit einem Funktionär überreicht. Als Höhepunkt findet das Oktoberfest im Stadl statt. Auch in diesem Jahr war es wieder ein Höhepunkt. Überschattet wurde es leider durch einen gemeinen Diebstahl. Aus dem Kühlwagen wurden Spirituosen im Wert von ca. 500,- Euro entwendet. Die DIEBE wurden auch gesehen und es wurde natürlich Anzeige erstattet. Ebenso wurde auch die ARBÖ - Raststation am Radwanderweg von Vandalen heimgesucht und beschädigt. Es war ein sehr wechselhaftes Jahr. Obmann Günter Plank und seine Funktionäre möchten allen Besuchern und Helfern danken, ein schönes Weihnachtsfest wünschen und ein unfallfreies Jahr 2006.



SV Mewald Tore Rohrbach

Liebe Rohrbacher, Lieber SV.Mewald Tore Rohrbach Fan!

Der SVR hat nach den sportlich erfolgreichen Jahren in der Regionalliga, eine schwierige Zeit der Konsolidierung hinter sich.

Aber genau das hebt uns Rohrbacher von anderen hervor. Wenn es einmal nicht so geht wie es sein sollte, rücken wir zusammen, halten zusammen und krepeln die Ärmel hoch.

Bei der letzten Generalversammlung am 27.Nov.2005 hat sich eine neue Funktionärsmannschaft gebildet, die sich in der ersten Sitzung nach der Wahl viel vorgenommen hat. Als erstes Ziel steht natürlich der Klassenerhalt in der Bgld. Landesliga, weiters Verbesserung der Infrastruktur, finanzielle Gesundheit, Aktionen für die Jugendausbildung usw..

Für den sportlichen Erfolg haben wir mit Hans Dihanich einen Profi auf dem Gebiet Fußball verpflichten können.

Mit ihm und ein paar Veränderungen sollte uns das Saisonziel gelingen. Das wünschen wir uns und den Fußballfans.

Ich wünsche Ihnen lieber Leser das Allerbeste für das kommende Jahr und FROHE WEIHNACHT.-Obmann Landl Gabriel-



Obmann Gabriel Landl präsentiert den neuen Trainer Hans Dihanich.

Der neue Vorstand des SV. Mewald Tore Rohrbach:

Obmann-Landl Gabriel, Obmannstv.-Pusitz Karl, Rauhofer Helmut jun., Kassier-Landl Jürgen, Schriftführer-Zwintz Markus, Schriftführerstv.-Knoll Hannes, Sektionsleiter-Murowatz Werner jun., Techn.Leutung-Hofer Peter.

Reitstall PLAYGROUND

Rohrbach im Busch-Fieber

Am 5. Mai fand auch heuer wieder ein Reitturnier im Reitstall Playground statt. Im Mittelpunkt der sportlichen Wettkämpfe stand eine Cross-Springprüfung, in deren Rahmen die ländlichen Reiter ihre Meister in der Vielseitigkeit ermittelten. Von dem sehr großen Starterfeld nahmen über 20 ReiterInnen mit ihren Pferden den ca. 800 m langen Parcours in Angriff. Es mussten vorerst einige Hindernisse im Parcours bewältigt werden, dann ging es auf die Cross-Strecke (8 Geländehindernisse), bevor man abschließend in den Parcours wieder zurückkehrte. In der Allgemeinen Klasse (Reiter über 21. Jahre) ging der Sieg an Michaela Kainz vom RC Leitenwald. An zweiter Stelle landete Gerald Beck vom RC Gols und Dritter wurde Bernhard Maier. Der Sieg in der Jugend ging an Stephanie Engert. Victoria Erb entschied den Rahmenbewerb für sich. Alles in allem war es ein sehr interessantes und erlebnisreiches Turnier für Jung und Alt (auch für "Nicht-Reiter"). Natürlich findet auch am 25. Mai 2006 wieder ein Turnier statt und als Höhepunkt des Jahres - für alle Pferdebegeisterten - wird am 7. und 8. Oktober 2006 eine 2-Tages Vielseitigkeit veranstaltet. Der Reitstall Playground hofft bei den Turnieren, wieder viele Zuschauer begrüßen zu dürfen.





Pensionistenverband Rohrbach

Wie alljährlich wurden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Als erstes, das Faschingskränzchen im Gasthaus Sailer. Es war wieder gut besucht. Auch waren wieder einige Pensionisten in Mattersburg beim Kränzchen und am Faschingsdienstag in Marz. Das Frühjahrstreffen in Kreta war im April, 20 Personen nahmen daran teil. Auch bei der Feier am 13. Mai in Bad Vöslau "50 Jahre Staatsvertrag" nahmen einige teil. Am 8. Juni machten wir unseren Clubausflug, 42 Personen waren dabei. Die Fahrt ging nach Bernstein - Mariasdorf - Pinkafeld - Neustift a.d. Lafnitz - Mönichkirchen u. St. Corona. Der Abschluss fand bei einem Heurigen in Oberdanegg statt. Am 24. August wurde der Pensionistenausflug mit 58 Personen durchgeführt. Es ging nach Jennerndorf ins Bauernmuseum Windisch-Minihof-Jost Mühle Naturwinkel. Der Abschluss war beim Mostloisl. Der 2. Clubausflug war am 7. September und ging nach Bernstein - Mariahilferberg u. Klein Zell. Der Abschluss war bei einem Heurigen in Katzelsdorf. Der heurige Landeswandertag war in Loipersbach, es waren 18 Personen von den Pensionisten aus Rohrbach dabei, insgesamt waren es aber 1500 Personen. Bei der Herbstwanderung in Rohrbach nahmen 40 Personen teil, der Abschluss war wie immer im Gasthaus Landl. 14 Personen waren am 6. November in Sieggraben beim Kränzchen. Das Herbsttreffen war in Dresden (Deutschland), es waren nur 2 Personen



Ein gemeinsames Foto gabs beim Klubaufzug in Mariasdorf. dabei. Auch waren heuer wieder 80-, 85- und eine 90jährige und eine Goldene Hochzeit. Das Jahr wurde mit einer Weihnachtsfeier im Gasthaus Sailer abgeschlossen. Die Pensionisten wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
-Obm. Matthias Gerdenitsch-

Seniorenbund Rohrbach

Am Ende dieses Jahres nützt der Seniorenbund Rohrbach die Gelegenheit, um eine Rückschau auf die Aktivitäten im Jahr 2005 zu machen. Vom Oktober 2004 bis März 2005 trafen einander die bewegungsfreudigen Seniorinnen und Senioren jeden Dienstag zur Fit-Gymnastik. Die Devise lautet: aufwärmen, dehnen, durchbewegen und danach entspannen.

Die ältere Bevölkerung geht mit der Zeit. Dem Trend der Zeit folgend marschierten die Mitglieder des Gymnastikkurses mit den Nordic Walking-Stöcken einmal pro Woche um den Rohrbacher Teich. Zuerst war es nur als Überbrückung bis zum nächsten Gymnastikkurs gedacht. Rasch entwickelte sich die spontane Idee zu einem wichtigen Treffpunkt für alle Bewegungsfreudigen. Zu einem unserer bereits traditionellen Termine zählt die Frühlingwanderung. Im Mai nutzten die rüstigen Seniorinnen und Senioren diese Gelegenheit, um die ersten Strahlen der wärmenden Frühlingssonne zu genießen, frische Luft zu tanken und das Erwachen der Natur zu beobachten.

Der diesjährige Landeswandertag fand in Gols statt. Den Abschluss dieses Tages bildete ein Besuch der Golser Volksmesse. Obwohl es sehr kühl und regnerisch war, genossen wir den Tag und kamen mit müden Beinen heim. Ob die Wanderung oder die Volksmesse dafür verantwortlich war konnte bis heute nicht geklärt werden.

Die müden Beine vom Landeswandertag noch in guter Erinnerung, machten wir uns schon eine Woche später auf und fuhren mit dem Rad nach Antau. Kräftig wurde in die Pedale getreten, um unser Ziel - ein Heuriger - so rasch wie möglich zu erreichen.

Die Adventbesinnung war wie jedes Jahr gut besucht. Wir bemühten uns unser Programm sehr abwechslungsreich zu gestalten. Folgende Programmpunkte hatten wir heuer vorbereitet: Bläsergruppe unter der Leitung von Martin Mihalits, Leopoldine Pusitz und Hermine Hofer lasen Geschichten, die Jungschargruppe mit Hermine Landl sang fröhliche Lieder, Stefan Rauhofer las eigene Gedichte und Kathi Giefing und Hilde Safrata sangen Kirchenlieder. Kaffee und Kuchen durften bei dieser Veranstaltung natürlich nicht fehlen. Es war ein gelungener und unterhaltsamer Nachmittag. Frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünscht Obmann Stefan Paller.



Das Anwesen von Josef Grafl im "Zeiserl" war Ziel einer Frühjahrswanderung der Senioren Rohrbach.

Heizkostenzuschuss

Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung gestiegener Heizkosten in der Heizperiode 2005/2006 Bürgerinnen und Bürger einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von Euro 50,- pro Haushalt. Die Zuschusshöhe ist unabhängig davon, ob es sich um eine alleinstehende Person oder ein Ehepaar - allenfalls auch mit Kindern - handelt. Dieser Zuschuss wird aus den Mitteln des Landes Burgenland finanziert.

Voraussetzungen:

- * Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 01.11.2005)
 - * Bezug eines monatlichen Einkommens bis zur Höhe des Nettobetrag des jeweils geltenden ASVG - Ausgleichszulagenrichtsatzes
- Dieser beträgt für das Jahr 2006:
- für alleinstehende Personen: Euro 655,85 u. für Ehepaare/Lebensgemeinschaften: Euro 1003,63, pro Kind: Euro 68,74.

Anträge auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind unter Vorlage eines Einkommensnachweises ab sofort bis 31.03.2006 bei der Gemeinde zu stellen. Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.



Rettungshundebrigade - Staffel Rohrbach

Bei den Landesausbildungstagen in Rohrbach, die am 16. und 17. April stattfanden, nahmen 60 Teilnehmer aus dem Burgenland und der Steiermark teil. Den traditionellen Bundesflächenlehrgang in Gröbming (Steiermark) hat die Staffel wieder genutzt, um sich weiterzubilden.

Am 12. Juni 2005 konnten wir unser Können bei der Einsatzübung des Katastrophenhilfsdienstes am Gelände der Biofernwärmanlage Sieggraben unter Beweis stellen. Die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Mattersburg, den Feuerwehren des Bezirkes und der Exekutive funktionierte zu vollster Zufriedenheit.

Bei einer Landesprüfung in Güssing wurden Fährtenprüfungen in der höchsten Stufe abgelegt. Eine weitere Übung wurde am 26. Juni in Eisenstadt mit dem Roten Kreuz und der Feuerwehr Eisenstadt durchgeführt.

Die nächste große Übung war in der Zeit von 29. bis 30. Oktober in Güssing. Im November legten wir auch noch eine Trümmerprüfung der Stufe B ab. Unsere alljährliche Überprüfung unserer Einsatztauglichkeit der Suchteams war Anfang Dezember in Form einer Rettungshunde-Flächenprüfung. Im Jahr 2005 wurden wir insgesamt zu 4 Einsätzen gerufen.

Beim 1. Einsatz wurden wir am 22.5.2005 nach Weyer/Markt in Oberösterreich zu einem bundesweiten Einsatz gerufen. Die vermisste Person wurde lebend gefunden. In Eisenstadt suchten wir am 27. Juli 2005 bei unserem 2. Einsatz einen abgängigen Mann der im Krankenhaus Eisenstadt gefunden wurde.

Die größte Suchaktion fand im Bezirk Neusiedl am 28. und 29. September 2005 statt. Der abgängige junge Mann, konnte am 2. Suchtag wohl auf gefunden werden. Der bisher letzte Einsatz im Jahr 2005 war in Bad Sauerbrunn. Hier konnte auch der verirrte Mann lebend gefunden werden.

Unter der bundesweiten Notrufnummer 01 28 898 ist die ÖRHB 365 Tage im Jahr rund um die Uhr für Sie einsatzbereit!

Die Personensuche ist für die alarmierende Privatperson kostenlos!

Eine ruhige Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches Jahr 2006 wünscht die Rettungshunde Brigade Staffel Rohrbach.



Staffelführer
Werner Kladler:
Der September begann mit einer zweitägigen Landeseinsatzübung in Riedlingsdorf, wo in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesheer, ein Hubschraubertransport mit unseren Hunden auf dem Einsatzplan stand.

Naturfreunde

Unter der langjährigen Führung ihres Obmannes Reg. Rat Johann Pfeifer sind die Naturfreunde ein fixer Bestandteil des Rohrbacher Vereinslebens geworden und bereichern durch die vielen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben in unserer Marktgemeinde. Abgesehen von den zahlreichen Ausflugsfahrten und Wanderungen wird auch reger Anteil am Gemeindegesehen und an der Mitgestaltung der Umwelt genommen.

Aktivitäten des Vereines:

- April -Frühjahrswanderung,
- Juni - Ausflug Monaco,
- Sept. - 2-Tagesfahrt nach Budweis u. Krumau, Herbstwanderung,
- Oktober - Baumpflanzung u. Hotterwanderung,
- November - Weihnachtskrippeaufstellung (bereits seit 1988)

Besinnliche Feiertage und alles Gute im kommenden Jahr wünschen die Naturfreunde Rohrbach.

-Reg. Rat Johann Pfeifer-



Baumpflanzung am Nationalfeiertag 2005.

Schachclub

Der Schachclub Rohrbach kann auf ein erfolgreiches Jahr 2005 zurückblicken.

Rohrbach blieb nämlich im Spieljahr 2004/05 als einzige Mannschaft in der 2. Klasse Mitte ohne Niederlage und konnte nach vielen Jahren wieder einen Meistertitel feiern. Auch der Einzeltitel (beste Spieler der Klasse) ging nach 2001 und 2002 wieder nach Rohrbach (damals gewann beide Male Stefan Werschlan). Hannes Wittmann konnte bei 8 Spielen 7 Punkte (Brettziffer 17) für die Mannschaft erreichen und gewann so die Einzelwertung. Komplettiert wurde der Erfolg durch einen dritten Platz von Heinz Mihalits (6,5 P. BZ 10) und einem sechsten Platz von Dimitri Fürsatz (4 P.).

Da der Verein in diesem Spieljahr auf nicht genügend Spieler zurückgreifen kann und in der nächst höheren Klasse mit einem Mann mehr gespielt wird, wurde heuer auf einen Aufstieg in die 1. Klasse verzichtet. Daher ist es nicht verwunderlich, dass man auch heuer wieder um den Meistertitel mitmischte.

Mit Ende der Herbstsaison 2005/06 führt Eisenstadt mit 23 Punkten knapp vor Rohrbach mit 21,5 P., Mannersdorf III mit 20 P. und Neufeld III mit 19 Punkten. Eine spannende Frühjahrsaison ist also garantiert.

Auch in der Einzelwertung mischen die Rohrbacher wieder kräftig mit. Hannes Wittmann führt diese Wertung mit 7 Punkten aus 7 Spielen vor Heinz Mihalits an, Dimitri Fürsatz ist mit 5 Punkten an der sechsten Stelle. Erfreulich ist auch, dass der jüngste Spieler, Christian Gerdenitsch, in dieser Saisonhälfte seinen ersten Einzelsieg feiern konnte.

Wer mehr über das "königliche Spiel" - eines der ältesten Brettspiele der Welt - erfahren will, wer es erlernen oder sogar in die Mannschaft aufgenommen werden will kann sich beim Obmann Hannes Wittmann (Tel. 0676/7153438) oder bei einem der Spieler jederzeit informieren. Interessierte sind jedenfalls jederzeit willkommen.
Heinz Mihalits, Schachspieler

Ärzte- und Zahnärztedienst während den Feiertagen
Telefonnotrufnummer

141

Arbeiterhilfsverein

Die Sanierung der Vereinsräumlichkeiten und der bestehenden Wohnung (65m2) wurde abgeschlossen. Lediglich die Außenarbeiten sind im nächsten Jahr zu erledigen. Die Wohnung wurde bereits an den Vereinsdiener Hubert Reinberger ab 1.9.2005 -vorerst auf 3 Jahre- vermietet.

Die Telekom Austria hat ein Leitungsrecht mit einer Breite von 50cm durch das Anwesen des Arbeiterhilfsvereines geltend gemacht und zahlt an den Verein EUR 60.-pro Laufmeter. Die Kabelleitung verläuft parallel zum Kanalstrang.

Der Obmann bedankt sich für die tatkräftigen Mithilfe der Funktionäre und bei Franz Mayer, Franz Riegler, Franz Rauhofer und Walter Tschurl für die unentgeltliche Unterstützung bei den Arbeiten im Vereinshaus.

Bei der Generalversammlung am 5.12. erhielt der Vorstand wiederum für die nächste Periode das Vertrauen ausgesprochen. Aufgrund des neuen Vereinsgesetzes war es auch erforderlich, die Vereinsstatuten anzupassen. Eine weitere wichtige Änderung betreffend der Mitgliedschaft wurde beschlossen: "Die Mitgliedschaft zum Verein verliert, wer länger als 2 Jahre seine Mitgliedsbeiträge nicht bezahlt."

Im Jahr 2005 sind 13 Mitglieder verstorben und der Verein konnte 14 Neuzugänge verzeichnen. Der Arbeiterhilfsverein zählt bis zum heutigen Tag 923 zahlende Mitglieder.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht Obm. Rudolf Riegler.

**Erster Einzahlungstermin:
8. Jänner 2006**



Rudolf Riegler ist weiterhin Obmann des größten Rohrbacher Vereines.



Theaterverein Rohrbach

Rot-Goldenes-Brettel 2005 / Nächste Aufführungen 2006

Wieder ist ein Jahr zu Ende! Ein Jahr in dem unsere Leistungen, unsere Mühen, die vielen Stunden, die wir gemeinsam auf der Bühne verbracht haben, mit dem Rot-Goldenen-Brettel belohnt wurden!

Mit vollem Elan und gestärkt durch die Auszeichnung machten wir uns bereits im Frühjahr auf die Suche nach einem passenden Stück für den Herbst. Es war nicht einfach wieder etwas Interessantes und Unterhaltsames für Sie aufzutreiben. Letztendlich haben wir doch gefunden wonach wir suchten. Rasch wurden Textbücher besorgt und mit den ersten Proben im September begonnen.

Nach einiger Zeit wurde jedoch klar, dass die Aufführungen im November aufgrund terminlicher Kollisionen von Spielern nicht stattfinden werden.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben - die neuen Termine stehen bereits fest:

**Premiere: 01.04.2006, 2. Aufführung: 02.04.2006,
3. Aufführung: 08.04.2006, 4. Aufführung: 09.04.2006**

Über nähere Details zum Stück im Frühjahr 2006 werden wir Sie rechtzeitig informieren. Aktuelles erfahren Sie auch auf unserer Homepage: www.wellcom.at/theatergruppe-rohrbach.

Wir freuen uns, Sie diesmal im Frühjahr bei unseren Aufführungen begrüßen zu dürfen! Zu guter Letzt wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Weltcupsieg für Patrick Gerdenitsch



Patrick Gerdenitsch begegnete seinem Semikontaktvorrundengegner Michael Dempsey. Dempsey machte von Beginn an Druck und Patrick entgegnete ihm entschlossen. Patrick konnte gleich mehrere "Axe-Kicks" (Fersenfußschlag von oben) beim Engländer landen, welche jeweils 2 Punkte brachten. So holte der Rohrbacher einen Vorsprung in der ersten Runde heraus. In der 2. Runde gelang es Patrick mehr Druck aufzubauen und seinen Gegner immer mehr in die Defensive zu drängen. Nach einem Nervenzereißenden Infight "Nahkampf" landete Patrick gleich mehrere Körpertreffer, die dem Landsmann der Queen förmlich die Luft aus den Lungen pressten. Nach diesem Schlagabtausch wurde der Insulaner angezählt, was Patrick wieder einige Punkte brachte. Schließlich stand der Sieger nach 2x2min intensiven Schlag und Kick Inferno fest - Patrick Gerdenitsch darf sich neuer Weltcupsieger im Leichtkontaktkickboxen des WKA Verbands nennen (World Kickboxing Association). Herzliche Gratulation!

Elternverein

Auch im heurigen Jahr 2005 wurden wieder zahlreiche Aktivitäten vom Elternverein durchgeführt. Im Jänner fand eine Fackelwanderung um den Teich statt. Im Juni gab es dann, für die Kinder der 4. Klasse ein Zeltlager im Peischlgraben, das heuer bei schönem Wetter stattfand und das Schulabschlussfest im Schulhof. Bei beiden Veranstaltungen übernahm der Elternverein die Verpflegung. Nach der Wahl des Obmannes Anfangs Oktober gab es dann Ende Oktober ein "Halloweenfest" für die Kindergarten-



Ein Erinnerungsfoto gab es kurz vor dem Abmarsch zum Zeltlager 2005.

und Schulkinder. Besonders bedanken möchte sich der Elternverein hier auf diesem Wege bei den "Zebras", welche eine verantwortungsvolle Tätigkeit ausüben, bei Fam. Wallner, die immer den Tee für das Zeltlager zubereitet und bei allen Frauen, die uns bei den jeweiligen Veranstaltungen unterstützen und helfen. Weiters möchte der Elternverein an die letzte Veranstaltung in diesem Jahr noch hinweisen das "Friedenslicht", das am 23. Dezember ab 16.00 Uhr im Schulhof abgeholt werden kann. Der Elternverein Rohrbach wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

"Müll - Abfuhrplan 2006"

Abfuhrplan gilt für: ANTON SINOWATZ STR., ANTONIGASSE, BACHGASSE, BACHZELLE, BAHNHOFPLATZ, BAHNSTRASSE, FL. KIETAIBLSTRASSE, GARTENGASSE, GRABEN, HAUPTSTRASSE, HAYDINGASSE, KARL STIX PLATZ, KIRCHENGASSE, KREUZGASSE, MARKUSGASSE, MARZERGASSE, MÜHLWEG, NEUGASSE, NICKELBERGGASSE, PULVERSTAMPFGASSE, RIED BINSENBREITE, ROSENGASSE, SIEDLUNG, SPORTPLATZGASSE

Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Feber	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28			
März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
August	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
September	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Gelber Sack
Papier

Restmüll
Biotonne

Öffnungszeiten Altfstoffsammelstelle:
Freitag 13.00 - 15.00 und Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Chor St. Sebastian

Noch in der Faschingszeit wurde gemeinsam mit dem jungen Chor und dem Musikverein ein Benefizkonzert zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien veranstaltet.

Höhepunkt dieses Jahres aber war sicherlich das Konzert im Frühjahr. Bereits im vergangenen Jahr wurde mit den Proben begonnen - man wagte sich diesmal nämlich auf ein neues Parkett: Musicals und Operetten wurden aufgeführt. Der Saal war gefüllt und die Zuhörer konnten sich für kurze Zeit in die Welt der Musicals und Operetten entführen lassen. Der Chorleiter, Mag. Thomas Landl, präsentierte damit ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm.

Ziel des heurigen Ausfluges war das Südburgenland, wo man auf Burg Schlaining ein Konzert der Brüder Kutrowatz anlässlich 5 Jahre Klangfrühling besuchte.

Das Kreissängerfest des Sängerkreises Mattersburg fand am 12. Juni in Sigless statt. Der Chor St. Sebastian Rohrbach durfte eine Darbietung zum Besten geben. Der Gemeinschaftschor, bestehend aus 12 verschiedenen Chören, bildete den Abschluss. Eine besondere Ehre für die Sängerinnen und Sänger war die Mitgestaltung der Hl. Messe im Rahmen der 25jährigen Fußwallfahrt nach Mariazell.

Diverse Auftritte während des Jahres - sei es zu Ostern, beim Pfarrfest, zu Allerheiligen, das Singen bei Begräbnissen, der bereits traditionelle Auftritt im Rahmen der Weintaufe oder die Mitgestaltung von Gottesdiensten - geben den Mitgliedern des Chores immer wieder die Möglichkeit, ihre Gesangsleistung und ihr musikalisches Engagement unter Beweis zu stellen. Wenn es bei dem einen oder anderen Auftritt auch noch gelingt, Freude zu bereiten, dann lohnt sich die viele Probenarbeit das ganze Jahr hindurch.

Noch vor dem Jahreswechsel wird wieder eine heilige Messe mitgestaltet. Gemeinsam mit dem Jungen Chor wird eine lateinische Messe einstudiert, die am Christtag zur Aufführung gelangt.

-Heinz Mihalits, Obmann des Chores St. Sebastian- Rohrbach-

Tue Gutes und sing dafür - der junge Chor der Pfarre berichtet

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist an der Zeit ein wenig Bilanz zu ziehen.

"Hilf dort, wo die Not am größten ist", unter diesem Motto fand bereits Ende Jänner 2005 in unserer Pfarrkirche ein kurzfristig auf die Beine gestelltes Benefizkonzert zugunsten der Opfer der Flutkatastrophe in Südostasien statt. Die beiden Chöre unter der Leitung von Mag. Thomas Landl und der Musikverein Rohrbach hatten sich sehr bemüht, ein ansprechendes Programm zusammenzustellen.

Auf ein neues Terrain wagten sich die beiden Chöre der Pfarre St. Sebastian Rohrbach beim diesjährigen Konzert Mitte April im Cafe Horning. Am Programm standen nämlich Lieder aus 16 verschiedenen Musicals und Operetten, zB "Griaß enk Gott" aus Der Vogelhändler, "Wishing you were somehow" aus Das Phantom der Oper oder "Memory" aus Cats, um nur einige zu nennen. Bereichert wurde das Konzert zusätzlich durch die Instrumentaleinlagen des Chorleiters selbst am Marimbaphon. Mehr als 200 Gäste waren der Einladung gefolgt und tauchten für kurze Zeit in die Welt der Musicals und Operetten ein.

Vorausgegangen war dem Konzert ein intensives Probenwochenende in Reichenau, bei dem mit viel Engagement und Ehrgeiz die teilweise sehr schwierigen Stücke geprobt wurden.

Im Sommer war man sehr stark im Einsatz, mussten doch mehrere Hochzeiten musikalisch umrahmt werden, nicht nur in Rohrbach, sondern auch auswärts. Nicht zuletzt sei noch die musikalische Mitwirkung bei diversen Festen, wie Erstkommunion, 40er Feier, Ostern, usw. erwähnt.

Der vorläufig letzte Termin in diesem Jahr war ein Gastspiel in der Pfarrkirche Kleinfrauenhaid am Christkönigsonntag, wo die "Body & Soul"-Messe zur Aufführung gelangte.

Da bedarf es natürlich vieler freiwilliger Stimmen, die Freude an der Musik und am Gesang haben. In diesem Sinne wird der junge Chor der Pfarre selbstverständlich auch weiterarbeiten: "Wie still wäre es im Wald, wenn nur die Vögel singen, die am besten singen. Und wie still wäre im Gottesdienst, wenn..." Es gibt niemanden, der nicht singen kann. Deshalb laden wir alle ein zur Probe des Chores.



Der Chor St. Sebastian Rohrbach kann wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2005 zurückblicken.



Chorleiter Mag. Thomas Landl und die Sänger des Chores St. Sebastian beim Kreissängerfest in Sigless.

Der junge Chor



Freude an der Musik und am Gesang haben die Mitglieder des jungen Chores Rohrbach.

"Müll - Abfuhrplan 2006"

Abfuhrplan gilt für: ARBEITERGASSE, BERGGASSE, BLUMENGASSE, BLÜMLÄCKER, ETZELBERGGASSE, FELDASSE, FÜNFFHAUSGASSE, HAUPTPLATZ, HINTERGASSE, HÖHENSTRASSE, KALKGRUND, KUDLICHGASSE, KURZGASSE, LEBERGASSE, LOIPERSBACHERSTRASSE, SEBASTIANSTRASSE, SEEPARK, STEINDLÄCKER, WALDSTRASSE, ZINSGASSE

Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Feber	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
August	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
September	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Öffnungszeiten Altstoffsammelstelle:
Freitag 13.00 - 15.00 und Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Restmüll
Biotonne

Gelber Sack
Papier